



Seminarreihe

***** STARHILFE „Internationale Jugendarbeit“ ***
für Migranten(-jugend)organisationen**

im Rahmen des Projekts

„international:Interkulturell Jugendverbände gestalten Zukunft“

Ein Projekt der djo-Deutsche Jugend In Europa e.V.

Bewerbung bis zum 17.10. [online](#)

Alle Informationen auch unter www.djo.de

Eine Chance für alle Aktiven von Vereinen, Initiativen und Verbänden von Migranten(-jugend)organisationen einen Einstieg in die internationale Jugendarbeit zu finden oder ihre Kenntnisse auszubauen.

Im Rahmen der Seminarreihe helfen Euch erfahrene Programmleiter und Referenten, Eure Ideen für internationale Projekte umzusetzen.

Eine Ausbildung für Aktive in Migranten(-jugend)organisationen

Die internationale Jugendarbeit ist ein wichtiges Instrument der Jugendarbeit. Hierdurch können neue Erfahrungen gemacht und interkulturelle Kompetenzen erworben werden. Außerdem ist es ein spannendes Instrument, junge Menschen an die Jugendarbeit heranzuführen und zu begeistern.

Aber es gibt auch viele Fragen und Hürden. Diese Seminarreihe wird Dich bei allen Phasen Deines Projektes begleiten. Erfahrene Programmleiter unterstützen Dich bei der Projektidee, bei der Findung von internationalen Partnern, bei der Projektkonzeption, bei der Suche nach Fördermitteln und bei der Abrechnung. Nutze diese Möglichkeit und mach den Schritt in die internationale Jugendarbeit.

Seminarreihe: STARHILFE „Internationale Jugendarbeit“

Die Seminarreihe richtet sich an Vertreter aus Migranten(-jugend)organisationen, die bereits über Erfahrung in der Jugendarbeit verfügen und sich zukünftig in der internationalen Jugendarbeit als Projektleiter qualifizieren möchten. Die Seminarreihe ist ein Lernraum, in dem die TeilnehmerInnen handwerkliche Fähigkeiten und Kompetenzen erwerben, um selber erfolgreich internationale Begegnungen durchzuführen. Parallel zu den vier Seminaren haben die TeilnehmerInnen einen festen Ansprechpartner, der ihnen bei der Umsetzung ihrer internationalen Austausche unterstützend zur Seite stehen wird.

Darüber hinaus gibt auch die Gelegenheit andere Organisationen und Akteure der Jugendarbeit kennen zu lernen und sich mit ihnen auszutauschen.

Ablauf und Umfang der Seminarreihe

Die Seminarreihe erstreckt sich über einen gesamten Zyklus einer internationalen Maßnahme, von Konzeption bis zur Nachbereitung. Das erste Seminar wird im Dezember 2011 stattfinden und das letzte im 1.Quartal 2014.

- Trainingsseminar: 9.-11. Dezember 2011 in Berlin
Grundlagen Internationaler Jugendbegegnungen
- Zwischenseminar 1: 2. Quartal 2012
Vorbereitung der Internationalen Jugendbegegnung
- Zwischenseminar 2: 1.Quartal 2013
Durchführung der Internationalen Jugendbegegnung
- Auswertungsseminar: 1. Quartal 2014
Nachhaltigkeit & Öffentlichkeitsarbeit in einer Internationalen Jugendbegegnung

Die Seminare beginnen jeweils am Freitag um 18Uhr und enden am Sonntag um 18Uhr.

Du führst im Laufe der Ausbildung eigenständig ein Praxisprojekt durch. Dies kann eine bereits geplante Jugendbegegnung sein oder eine Maßnahme, die du im Rahmen der Ausbildung mit anderen Ausbildungsteilnehmern neu entwirfst. Hinsichtlich der Finanzierung des Projektes werden wir Dich unterstützen.

Teilnahmebedingungen

Wir laden dich herzlich ein, eine/r der 16 Teilnehmenden der Seminarreihe zu werden! Die Ausbildung ist für dich gerade richtig, wenn du:

- in einer Migranten(-jugend)organisation aktiv bist
- in der Jugendarbeit mit Migranten arbeitest
- keine Erfahrung in der internationalen Jugendarbeit hast und das ändern möchtest
- motiviert bist dich in der internationalen Jugendarbeit zukünftig als Projektleiter zu engagieren
- bereits Erfahrungen mit internationalen Jugendaustauschen hast und jetzt in deiner Arbeit gezielt ein neues Niveau erreichen möchtest

Schön wäre es, wenn die gleichen Personen an allen Seminaren teilnehmen können. Da sich die Laufzeit der Seminarreihe über 3 Jahre erstreckt, ist das natürlich nicht immer möglich. Deshalb vergeben wir die Plätze der Seminarreihe an Organisationen. Dadurch soll gewährleistet sein, dass bei der Verhinderung eines Teilnehmers eine Ersatzperson gestellt wird.

Kosten der Teilnahme

Der Teilnahmebeitrag für die gesamte Seminarreihe beträgt 80€. Darüber hinaus fallen für dich keine weiteren Kosten an: Unterkunft, Verpflegung, Materialien für die Seminare usw. werden aus Projektgeldern finanziert. Die Fahrtkosten werden nach Absprache erstattet.

Coaching und Zertifikat

Teil des Projektes ist eine persönliche Begleitung und Beratung in der Durchführung der Jugendbegegnung durch den Projektkoordinator. Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das die wesentlichen Ausbildungsinhalte, aber auch gemeinsam reflektierte, persönliche Kompetenzerweiterungen beschreibt.

Bewerbung bis zum 17.10. [online](#)

Alle Informationen auch unter www.djo.de

Kontakt und Rückfragen

Robert Werner (Projektkoordinator)

E-Mail: robert.wer@gmail.com

Tel.: +49-30-54464974

Mobil: +49-176-23808091

Skype: sablik2

Über die djo-Deutsche Jugend in Europa

Die djo-Deutsche Jugend in Europa ist ein überparteilicher, überkonfessioneller, föderal und demokratisch aufgebauter Jugendverband auf der Basis der freiwilligen und ehrenamtlichen Jugendarbeit. Sie ist vornehmlich in der außerschulischen Bildungsarbeit, Freizeitgestaltung, Kulturarbeit, Integrationsarbeit und in der internationalen Jugendarbeit tätig. Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen eine Querschnittsaufgabe im Rahmen ihrer Jugendarbeit dar. Sie begreift sich als Dachverband ihrer Landesverbände, von landsmannschaftlichen Gruppen und von Migrantenjugendorganisationen, die sich als djo-Bundesgruppen verstehen. Ziel ist die Anerkennung und Teilhabegerechtigkeit von Migrantenjugendverbänden und Migrantenselbstorganisationen in Deutschland. Leitbild des Verbandes ist das gleichberechtigte, tolerante und solidarische Zusammenleben in kultureller und inhaltlicher Vielfalt.

Mehr über die djo unter: www.djo.de

Diese Veranstaltung ist Teil des Projektes

international:interkulturell

Jugendverbände gestalten Zukunft

Ein Projekt von



gefördert durch

das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen der jugendpolitischen Initiative JiVE.